

# NETSCAPE & WWW für Dummies

Thomson Publishing, ISBN 3-8266-2679-6, 360 Seiten, öS 311,-

Fritz Eller

## Sie erfahren:

- Wie Sie mit Netscape Informationen suchen und sogar finden
- Wie Sie erfolgreich durch die Unendlichkeit des Web surfen
- Wie Sie die Internetdienste nutzen: Usenet, News, FTP, Gopher, Wais...
- Wie Sie mit viel Spaß online shopping gehen

Ideal für Web-Einsteiger. Symbolik verschafft Übersicht.

*Paul E. Hoffman: Netscape und WWW für Dummies. Netsurfen durch's World Wide Web (Übersetzung aus dem Amerikanischen von Rainer Kolbeck und Hans Hajer), International Thompson Publishing Bonn 1996. 360 Seiten, 311,- ATS*

Sie haben Spaß an schrägen Cartoons (insgesamt 9 sind's) und lockeren Sprüchen (einige mehr)? Sie sind kein Netsurfer und wollen trotzdem im World Wide Web zurechtkommen? Ja, Sie wollen sogar mit HTML Ihre eigene Web-Seite kreieren? Dann ist dieses Buch der Beweis, daß Sie es schaffen - zumindest so der Text auf der Einbandseite.

23 Kapitel in sechs großen Teilen geben einen durchaus brauchbaren Einstieg für den Net-Anfänger. Das Internet - vor allem aber das WWW mit seinem Navigator von Netscape - wird informativ und trotzdem recht locker dargestellt. Und für den (auch noch Un-)Wissenden werden ganz so nebenbei all die Vorteile des Netscape Navigators gegenüber all seinen Konkurrenten hervorgehoben. Die liegen natürlich auf der Hand. (Anmerkung: Wer schreibt schon ein Buch über Netscape Navigator und kommt schließlich drauf, daß es nur das Zweitbeste ist?) Und hat man sich bis Seite 108 durchgekämpft, dann weiß ich eigentlich schon 80 Prozent von allem und 100 Prozent davon, um zu arbeiten. Toll!

In diesem ersten knappen Drittel erfahre ich alles, was ich wissen muß, über Netscape und das Internet, über meine Voraussetzungen an Hardware und Software, über alle möglichen Internetdienste und besonders über das Web, wie es - nach umfangreicher Erklärung - auch im Buch genannt wird. HTTP und URL werden ebenso klargelegt, wie Gopher und FTP, wie Usenet News, WAIS, Telnet, usw.

Ein Buch für den Anfänger eben, aber auch für den leicht Fortgeschrittenen. - Sofern dieser auch durchaus bereit ist, das nochmal-und-nochmal-Erklären, wie es „Dummies“ (so sagt der Titel) es eben brauchen.

Doch was bieten die wenigen restlichen Seiten, rund 250 bleiben ja noch übrig.

Wenn ich nach den rund ersten 100 Seiten mit Netscape im WWW „surfen“ anfangen kann, dann erhalte ich mit den restlichen Seiten den Feinschliff. Sei es der richtige Umgang mit Mails und Newsgruppen, sei es die Anleitung zum optimalen „Herumschnüffeln auf eigene Faust“ oder sei es das passende Verhalten bei einem Fehler. Eine überlastete Leitung zu einem Server oder der „Link ins Unendliche“ (welcher Surfer kennt sie nicht: „404 Not found. The requested URL.. was not found on this server“).

Was das Web alles zu bieten hat, das stellt der Autor auch explizit dar. Schade nur, daß sich diese Infos vor allem auf den amerikanischen Kontinent und seine zahlreichen Seiten beschränken. Die beiden Übersetzer hätten hier vielleicht doch die eine oder andere deutschsprachige Homepage-Adresse im Internet angeben und so den Überblick leicht ändern oder zumindest erweitern können. Nicht jeder Internetsurfer spricht Englisch oder möchte in dieser Sprache seine ersten Erfahrungen machen. Für den Erfahreneren finden sich jedoch hier durchaus brauchbare Plätze, an denen das eine und andere zu finden ist. Die 5 angeführten deutschsprachigen Homepages seien hier erwähnt: „Der Spiegel“ und die Universitäten in Berlin, Hamburg, Karlsruhe und Erlangen).

Und wenn der interessierte Anfänger dann schon fast ein Profi ist und sich nicht mehr damit zufrieden gibt, selbst durch das World Wide Web zu surfen. Wenn er einer von jenen ist, die sich selbst im Netz präsentieren wollen und - wie immer - auch können, dann wird ihm geholfen. In klarer und einfacher Sprache - das zeichnet übrigens den überwiegenden Teil des gesamten Buches aus - wird dargestellt, wie mit Hilfe einfacher oder komplizierter Editoren ganz Web-Seiten entworfen werden können: einfach - mit „nur Text“, schwieriger - „mit Grafiken und Text“ und professionell - „mit Grafiken und Text und Links und Mailmöglichkeiten und, und, und“. Gelungen, nur denke ich, daß sich hier der „Dummie“, wie er im Titel steht nicht darübertrauen wird und soll. Alle die Unentwegten mögen mich eines Besseren belehren.

Der letzte Teil von „Netscape und WWW für Dummies“, nämlich wie's weitergeht und was die Zukunft bringen wird oder bringen könnte, rundet den Gesamteindruck, den ich von diesem Buch gewonnen habe ab:

Durchaus empfehlenswert für den interessierten Anfänger. Gute Tips auch für den Fortgeschrittenen. Das eine oder andere für den Anfänger oder leicht Fortgeschrittenen doch (noch) nicht ganz passend.

□

## Win'95 Fehlercodes

Die undokumentierten Fehlercodes, die in Windows 95 kürzlich gefunden wurden, sind auch in der deutschsprachigen Version enthalten. Weil Microsoft eine Erklärung in den Handbüchern vergessen hat, wird sie nun nachgeliefert:

Code	Beschreibung
001	Windows geladen - Das System ist in Gefahr.
002	Kein Fehler - bis jetzt zumindest.
003	Fehler beim dynamischen Verbinden - Der Fehler tritt nun ab sofort leider in allen Dateien auf und kann nicht mehr rückgängig gemacht werden
004	Fehlerhafte Fehlerbedingung - Es ist kein Fehler aufgetreten.
005	Versuchtes Multitasking - Das System ist verwirrt.
006	Bösartiger Fehler - Desqview auf einem Laufwerk gefunden.

007	Systempreisfehler - Die Hardwareausgaben waren unangemessen.
008	Zerbrochenes Fenster - Vorsicht vor Glasscherben.
009	Ein fürchterlicher Fehler ist aufgetreten...weiß der Himmel, was passiert ist.
010	Werbematerialüberlauf - Der Briefkasten ist voll.
011	Unzureichende Plattenkapazität - Sorgen Sie für mindestens 200 MB freien Plattenplatz.
012	Memory hog error - Es wird mehr RAM benötigt. Mehr! Mehr!
013	Fenster geschlossen - Nicht hinausschauen.
014	Fenster geöffnet - Nicht hineinschauen.
015	Unerklärlicher Fehler - Bitte lassen Sie uns wissen, wie das passiert ist.

Weiter auf Seite 58 ➤